

1.2 Bericht des Aufsichtsrats

Liebe Aktionär*innen,

2024 war ein erfolgreiches Jahr für Zalando. Durch die konsequente Ausrichtung auf Innovation, Technologie und profitables Wachstum hat Zalando die Herausforderungen, von denen viele in der Branche betroffen sind, erfolgreich bewältigt. Das Unternehmen steht heute stärker da als vor einem Jahr. Der Aufsichtsrat hat in enger Abstimmung mit dem Vorstand seine strategische Aufsichtsfunktion wahrgenommen und Zalandos Vision unterstützt, ein E-Commerce-Ökosystem für den Mode- und Lifestyle-Markt aufzubauen. Gemeinsam haben wir die strategischen Initiativen ein großes Stück vorangebracht, die finanzielle Stabilität gefestigt und die Basis für nachhaltiges Wachstum in den kommenden Jahren geschaffen.

Das Jahr im Rückblick

Im März 2024 gab Zalando seine Ökosystem-Strategie bekannt. Ziel ist es, ein führendes E-Commerce-Ökosystem für den europäischen Mode- und Lifestyle-Markt aufzubauen, rund um die beiden Wachstumsfelder B2C (Business-to-Consumer) und B2B (Business-to-Business). Mit diesem dualen Ansatz positioniert sich Zalando sowohl in den Konsumenten- als auch in den Business-Märkten als zentraler Akteur und schafft damit die Grundlage für nachhaltiges Wachstum und Innovation. Während des Jahres hat Zalando seine Ökosystem-Strategie umgesetzt und die Qualität seines Sortiments gesteigert, die Lifestyle-Angebote ausgeweitet und neue B2B-Partner hinzugewonnen. Das Unternehmen hat zudem in die Entwicklung und das Angebot KI-gestützter Tools investiert, um Kund*innen enger an sich zu binden, das Einkaufserlebnis unterhaltsamer zu machen und das europäische Logistiknetzwerk weiter zu stärken.

Im Dezember 2024 kündigte Zalando die größte Übernahme in seiner Geschichte an. Das Unternehmen gab seine Absicht bekannt, ein freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot für 100 % des Aktienkapitals der Hamburger E-Commerce-Gruppe ABOUT YOU abzugeben. Durch den Zusammenschluss ihrer Angebote im B2C- und B2B-Bereich können die beiden Unternehmen die individuellen Bedürfnisse von Kund*innen und Partnern noch gezielter bedienen und einen größeren Anteil des europäischen Marktes für Mode- und Lifestyle-E-Commerce abdecken. Der Aufsichtsrat befürwortet diesen strategischen Schritt, der zwei gründergeführte Unternehmen mit einer ähnlichen Kultur, einer starken unternehmerischen Erfolgsgeschichte und komplementären Stärken zusammenführt. Wir sind davon überzeugt, dass die Geschäftsleitung die Integration erfolgreich gestalten wird.

Ausgehend von der Überzeugung, dass nachhaltigere Geschäftspraktiken zum langfristigen Geschäftserfolg beitragen, hat Zalando seine Umwelt-, Sozial- und Governance (ESG)-Maßnahmen weiter vorangetrieben. Nachhaltigkeit, Diversität und Inklusion sind Kernbereiche der zentralen Unternehmensstrategie. Zalandos Engagement ist geprägt von dem langfristigen Ziel, Netto-Null-Emissionen bis 2040 für die eigene Geschäftstätigkeit und Eigenmarken sowie Netto-Null-Emissionen bis 2050 für seine gesamte Wertschöpfungskette zu erreichen. Die Umsetzung dieser Maßnahmen wird vom D&I- und Nachhaltigkeitsausschuss des Unternehmens genau verfolgt und beratend begleitet.

Anpassung der Zuständigkeiten im Vorstand

Der Aufsichtsrat hat die Verantwortungsbereiche innerhalb des Vorstandsteams angepasst, um Zalandos aktualisierte Konzernstrategie effektiv umzusetzen. Mitgründer David Schneider wird den Ausbau der Partnerbeziehungen im B2C- und B2B-Geschäft vorantreiben und hat sich entschieden, sich mit Wirkung zum 1. September 2024 als Vorstandsmitglied voll auf diesen Bereich zu konzentrieren. Er hat seine Position als Co-CEO an David Schröder, den bisherigen COO und früheren CFO des Unternehmens, übergeben. Mitgründer Robert Gentz ist weiter als Co-CEO tätig.

Dr. Astrid Arndt wurde mit Wirkung zum 1. September 2024 für einen Zeitraum von vier Jahren als Mitglied des Vorstands wiederbestellt. Um eine starke Basis für die erfolgreiche Umsetzung der Ökosystem-Strategie zu schaffen, hat sie als Chief People Officer das zusätzliche Mandat erhalten, Zalandos zentrale Unternehmensfunktionen zu stärken. Chief Financial Officer Dr. Sandra Dembeck war im Berichtszeitraum und ist bis zum Ablauf ihrer Amtszeit am 28. Februar 2025 Mitglied des Vorstands. Wir danken Dr. Sandra Dembeck für ihre engagierte Arbeit. Sie hat maßgeblich mitgewirkt, Zalando als Unternehmen erfolgreich an ein herausforderndes makroökonomisches Umfeld anzupassen. Unter ihrer Leitung ist es gelungen, die Margen auszuweiten, die Liquidität zu erhöhen und uns auf den Wachstumspfad zurückzuführen. Darüber hinaus hatte sie einen großen Anteil daran, die strategische Grundlage für den künftigen Erfolg des Unternehmens zu legen.

Die Suche und Bestellung einer*s geeigneten Kandidat*in für die Position des CFO hat für den Aufsichtsrat weiter hohe Priorität. Solange der Aufsichtsrat an der Nachfolge für die CFO Position arbeitet, wird Co-CEO David Schröder interimistisch die entsprechenden Aufgaben auf Vorstandsebene übernehmen und mit den erfahrenen Führungskräften der Finanz- und Corporate-Governance-Teams zusammenarbeiten. Gemeinsam werden sie eine effektive und reibungslose Fortführung dieser Bereiche gewährleisten.

Neues Vergütungssystem

Bei der Hauptversammlung im Mai 2024 stellte Zalando ein neues Vergütungssystem für den Vorstand vor. Es wird unsere Vergütungspraktiken besser mit den Erwartungen der Aktionär*innen in Einklang bringen und dazu beitragen, dass wir unserer Verpflichtung zu einer verantwortungsvollen Unternehmensführung weiterhin nachkommen. Wir freuen uns, dass Sie, unsere geschätzten Aktionär*innen, diesen Vorschlag mit einer Mehrheit von über 90 % gebilligt haben.

Ihre Unterstützung bekräftigt unser gemeinsames Eintreten für eine Vergütungsstruktur, die das Führungsteam von Zalando motiviert und belohnt und gleichzeitig die Interessen aller Stakeholder berücksichtigt. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt haben die Vorstandsmitglieder Robert Gentz, David Schneider, David Schröder und Dr. Astrid Arndt Anstellungsverträge nach dem neuen Vergütungssystem abgeschlossen. Dies ist ein wichtiger Meilenstein zur Stärkung der Verantwortlichkeit und Förderung des langfristigen Erfolgs. Wir sind davon überzeugt, dass das überarbeitete Vergütungssystem zu weiterem Wachstum, zu einer starken Unternehmensführung und zur langfristigen Entwicklung der Zalando-Gruppe beitragen wird.

Ausblick

Zalandos Ambition lautet, das führende Unternehmen auf dem europäischen E-Commerce-Markt für Mode und Lifestyle zu sein und langfristig einen noch größeren Anteil des europäischen Fashion-Marktes mit einem Volumen von 450 Mrd. EUR abzudecken. Um dieses Ziel zu erreichen, wird 2025 von einer Vielzahl neuer Inspirationen, neuer Inhalte und neuer Möglichkeiten zur Personalisierung des Kundenerlebnisses geprägt sein. Der Besuch auf Zalando soll Spaß machen, unterhaltsam sein und eine Fülle emotionaler Momente bieten. Im B2B-Bereich wird ZEOS, das E-Commerce-Betriebssystem von Zalando, Marken und Handelspartnern weitere Möglichkeit bieten, ihr Multichannel-Geschäft europaweit über eine einheitliche Plattform mit Logistik-, Software- und Serviceangeboten zu steuern. 2025 werden wir zudem das öffentliche Übernahmeangebot für ABOUT YOU abschließen und auf die vollständige Übernahme hinarbeiten.

Zusammenfassend sind wir zuversichtlich, dass Zalando seinen Weg des profitablen Wachstums 2025 und darüber hinaus fortsetzen wird. Der Aufsichtsrat wird weiterhin einen aktiven Austausch mit dem Vorstand pflegen und ihn beratend begleiten, um sicherzustellen, dass Zalandos Strategie erfolgreich umgesetzt wird.

Beratung und Überwachung

Der Aufsichtsrat hat die ihm nach den gesetzlichen Anforderungen, der Satzung, der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats und dem Deutschen Corporate Governance Kodex obliegenden Aufgaben ordnungsgemäß wahrgenommen. Er hat sich regelmäßig und ausführlich über die beabsichtigte Geschäftsstrategie, wesentliche Fragen der Finanz-, Investitions- und Personalplanung, den Gang der Geschäfte sowie Risiken und Chancen in schriftlicher und mündlicher Form berichten lassen. Der Vorstand stimmte insbesondere die aktualisierte Konzernstrategie mit dem Aufsichtsrat ab. Angelegenheiten, die der Zustimmung des Aufsichtsrats bedürfen, wurden vom Vorstand vorgelegt.



Der Aufsichtsrat – von hinten links nach vorne rechts:

Niklas Östberg Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Nominierungsausschusses, **Anika Mangelmann** Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Vergütungsausschusses, **Mariella Röhm-Kottmann** stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats, Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Mitglied des D&I- und Nachhaltigkeitsausschusses, **Matti Ahtialainen** Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Prüfungsausschusses, **Jennifer Hyman** Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des D&I- und Nachhaltigkeitsausschusses, **Anders Holch Povlsen** Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des Nominierungsausschusses, Mitglied des Vergütungsausschusses, **Jade Buddenberg** Mitglied des Aufsichtsrats, Mitglied des D&I- und Nachhaltigkeitsausschusses, **Susanne Schröter-Crossan** Mitglied des Aufsichtsrats, Vorsitzende des D&I- und Nachhaltigkeitsausschusses, Mitglied des Prüfungsausschusses, Mitglied des Vergütungsausschusses, **Kelly Bennett** Vorsitzender des Aufsichtsrats, Vorsitzender des Vergütungsausschusses, Vorsitzender des Nominierungsausschusses, Mitglied des Prüfungsausschusses

Sitzungen des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse

Das Aufsichtsratsplenum tagte im Geschäftsjahr 2024 neunmal, der Prüfungsausschuss fünfmal, der Vergütungsausschuss viermal, der Nominierungsausschuss zweimal und der D&I- und Nachhaltigkeitsausschuss zweimal. Ferner fasste der Aufsichtsrat vier Umlaufbeschlüsse und einen schriftlichen Beschluss über eine formelle Satzungsänderung. Der Aufsichtsrat und seine Ausschüsse kamen regelmäßig bei Bedarf auch ohne den Vorstand zusammen, um Sachverhalte zu erörtern, die den Vorstand betreffen oder interne Gespräche der Aufsichtsratsmitglieder untereinander erforderten. Über die Beratungen und das Ergebnis der Ausschusssitzungen wurde dem Aufsichtsratsplenum in der jeweils nachfolgenden Plenumsitzung berichtet. Eine Sitzung des Aufsichtsratsplenums wurde als Präsenzsitzung abgehalten, drei fanden in Hybridform statt, d. h. als Präsenzsitzung, bei der die virtuelle Teilnahme möglich war, und fünf im virtuellen Format als Videokonferenz. Eine Sitzung des Prüfungsausschusses wurde als Präsenzsitzung durchgeführt, während alle anderen Ausschusssitzungen als Videokonferenzen im virtuellen Format abgehalten wurden. Die durchschnittliche Anwesenheitsquote der Mitglieder bei den Sitzungen des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse lag bei 86 %. Aufsichtsratsmitglieder, die aus anderen Gründen als einem möglichen Interessenkonflikt nicht an einer Sitzung teilnehmen konnten, konnten sich dennoch anhand der vorbereitenden Unterlagen und im entsprechenden Austausch mit dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats mit den Sitzungsthemen befassen und an den Beschlüssen durch ihre Stimmabgabe vor, während oder nach der Sitzung teilnehmen. Die Anwesenheitsquote der einzelnen Mitglieder bei den Sitzungen des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse kann folgender Übersicht entnommen werden:

Überblick über die Plenums- und Ausschusssitzungen sowie die individuelle Teilnahme im Geschäftsjahr 2024

	Amtszeit	Plenum	Prüfungs- ausschuss	Vergütungs- ausschuss	Nominie- rungs- aus- schuss	D&I- und Nachhaltig- keitsaus- schuss	Anwesen- heitsquote (gerundet)
Matti Ahtiainen	Seit Juni 2020	9 / 9	5 / 5	--	--	--	100 %
Kelly Bennett	Seit Mai 2019	9 / 9	2 / 2	4 / 4	2 / 2	--	100 %
Jade Buddenberg	Seit Juni 2020	9 / 9	--	--	--	2 / 2	100 %
Jennifer Hyman	Seit Juni 2020	5 / 9	--	--	--	1 / 2	55 %
Anika Mangelmann	Seit Juni 2020	8 / 9	--	4 / 4	--	--	92 %
Anders Holch Povlsen	Seit Dezember 2013	4 / 9	--	1 / 4	2 / 2	--	47 % ¹
Niklas Östberg	Seit Mai 2021	6 / 9	3 / 3	--	2 / 2	--	79 %
Mariella Röhm-Kottmann	Seit Mai 2019	9 / 9	5 / 5	--	--	2 / 2	100 %
Susanne Schröter-Crossan	Seit Mai 2023	9 / 9	5 / 5	3 / 4	--	2 / 2	95 %

Plenumssitzungen

In jeder seiner vierteljährlich stattfindenden ordentlichen Sitzungen hat das Aufsichtsratsplenum die Management-Reports des Vorstands über die Geschäftsentwicklung, einschließlich der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, und die Unternehmensstrategie sowie die Entwicklung an den Kapitalmärkten geprüft und erörtert. Die Vorsitzenden der einzelnen Ausschüsse des Aufsichtsrats haben dem gesamten Aufsichtsratsplenum regelmäßig über die Tätigkeiten und Beschlüsse der verschiedenen Ausschüsse des Aufsichtsrats berichtet.

Ferner behandelte der Aufsichtsrat die folgenden Schwerpunktbereiche:

In der ordentlichen Sitzung am 12. März 2024 hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss, den Konzernabschluss sowie den zusammengefassten Lagebericht einschließlich der nicht-finanziellen Erklärung für das Geschäftsjahr 2023 erörtert und geprüft. Entsprechend der Empfehlung des Prüfungsausschusses hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss und den Konzernabschluss zusammen mit dem zusammengefassten Lagebericht gebilligt. Der Jahresabschluss wurde damit festgestellt. Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat in dieser Sitzung den Vergütungsbericht 2023 gebilligt und schloss sich dem Vorschlag des Vorstands zur Gewinnverwendung für das Geschäftsjahr 2023 an. Zudem hat der Aufsichtsrat seinen Bericht für das Geschäftsjahr 2023 beschlossen und über die Agenda für die Hauptversammlung 2024 beraten. Darüber hinaus diskutierte der Aufsichtsrat die aktualisierte Konzernstrategie, ein E-Commerce-Ökosystem für den europäischen Mode- und Lifestyle-Markt rund um die zwei wichtigsten Wachstumsfelder des Unternehmens aufzubauen: Business-to-Consumer (B2C) und Business-to-Business (B2B). Ferner behandelte und billigte er das aktualisierte Vergütungssystem für die Mitglieder des Vorstands und billigte ein Aktienrückkaufprogramm auf Grundlage der von der Hauptversammlung 2020 erteilten

¹ Anders Holch Povlsen nahm aufgrund eines Interessenkonflikts an drei außerordentlichen Sitzungen des Aufsichtsrats, die sich mit der möglichen Übernahme von ABOUT YOU befassten, nicht teil.

Genehmigung, um die Verpflichtungen des Unternehmens aus Optionsprogrammen gegenüber den Mitarbeiter*innen der Zalando-Gruppe und den Vorstandsmitgliedern zu erfüllen.

In der außerordentlichen Sitzung am 30. April 2024 erörterte und billigte der Aufsichtsrat die Anpassung der Verantwortlichkeiten im Vorstand und insbesondere die Übergabe der Co-CEO Position von David Schneider an David Schröder, um die effektive Umsetzung der aktualisierten Konzernstrategie sicherzustellen.

Im Mittelpunkt der ordentlichen Sitzung des Aufsichtsrats am 16. Mai 2024 stand der Bericht der CPO über aktuelle Entwicklungen in den Bereichen Personal, Organisation und Unternehmenskultur. Darüber hinaus wurden die Aufsichtsratsmitglieder in einem Briefing über die bevorstehende Hauptversammlung informiert.

In der außerordentlichen Sitzung am 5. August 2024 schloss sich der Aufsichtsrat der Empfehlung des Vergütungsausschusses an und billigte die Wiederbestellung von Dr. Astrid Arndt für eine Amtszeit von vier Jahren beginnend ab dem 1. September 2024 bis zum 31. August 2028. Ebenfalls auf Empfehlung des Vergütungsausschusses beriet sich der Aufsichtsrat über die Änderung der Vergütung infolge der geänderten Rollen von David Schneider und David Schröder im Vorstand und billigte die jeweiligen neuen Anstellungsverträge. Alle drei Vertragsverlängerungen erfolgten auf Grundlage des von der Hauptversammlung am 17. Mai 2024 genehmigten neuen Vergütungssystems für die Mitglieder des Vorstands.

In der ordentlichen Sitzung am 5. September 2024 standen Updates zur Strategie im Mittelpunkt. Der Aufsichtsrat befasste sich insbesondere mit dem Fokusbereich Inspiration und Unterhaltung der B2C-Konzernstrategie sowie der Strategie 2028 für das Logistiknetzwerk, die entsprechend den neuen strategischen Ambitionen des Unternehmens aktualisiert wurde. Des Weiteren erörterte der Aufsichtsrat die Initiativen und potenziellen Möglichkeiten von Zalando rund um den Einsatz von generativer künstlicher Intelligenz.

In der ordentlichen Sitzung am 5. Dezember 2024 waren die Finanz- und Jahresplanung für das Geschäftsjahr 2025 Gegenstand der Diskussionen im Aufsichtsrat, die nach einer gründlichen Prüfung beschlossen wurden. Der Aufsichtsrat billigte den neuen Anstellungsvertrag von Mitgründer und Co-CEO Robert Gentz, in dem das neue Vergütungssystem für Vorstandsmitglieder mit Wirkung vom 1. Januar 2025 für seine verbleibende Amtszeit eingeführt wird. Darüber hinaus legte der Aufsichtsrat die Leistungskriterien für die einzelnen Vorstandsmitglieder im Geschäftsjahr 2025 fest, die alle variablen Vergütungsbestandteile des neuen Vergütungssystems abdecken. Außerdem befasste er sich mit personalbezogenen Themen, einschließlich des Positions- und Vergütungsrahmens für die oberen Führungsebenen unterhalb des Vorstands. Der Aufsichtsrat fasste Beschluss über die jährliche Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex, welche der Vorstand zuvor beschlossen hat. Schließlich hat der Aufsichtsrat den Stand seines laufenden Effizienzprüfungsprozesses für das Geschäftsjahr 2024 besprochen.

Der Aufsichtsrat hielt am 18. November, 9. Dezember und 11. Dezember 2024 drei außerordentliche Sitzungen ab, um die Absicht eingehend zu erörtern und zu genehmigen, ein

freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot zum Erwerb von bis zu 100 % der Aktien des E-Commerce-Unternehmens ABOUT YOU Holding SE (ABOUT YOU) abzugeben. In der ersten Sitzung vom 18. November 2024 wurde den Mitgliedern des Aufsichtsrats die grundsätzliche Möglichkeit vorgestellt, ABOUT YOU zu übernehmen, wobei der Schwerpunkt der Sitzung auf der strategischen Begründung der möglichen Übernahme und dem Finanzprofil der Transaktion lag. Nachdem sie in ihrer ordentlichen Sitzung vom 5. Dezember 2024 über den geplanten Zusammenschluss informiert wurden, haben sich die Mitglieder des Aufsichtsrats unter anderem eingehend mit den Ergebnissen der Due Diligence, der Bewertung, der strategischen Begründung, der Wertschöpfung und dem potenziellen Risiko der Transaktion sowie mit der Transaktionsstruktur und dem Transaktionsprozess befasst. Am 11. Dezember 2024 fassten die Mitglieder des Aufsichtsrats die vorangegangenen Beschlüsse des Vorstands, die sich unter anderem auf die Abgabe des Übernahmeangebots an alle Aktionäre von ABOUT YOU und den Abschluss der Transaktionsdokumente bezogen.

Bestimmte Geschäfte und Maßnahmen bedürfen aufgrund gesetzlicher Vorgaben bzw. aufgrund der Vorgaben in der Satzung und der Geschäftsordnung des Vorstands einer vorherigen Zustimmung des Aufsichtsrats. Diese Geschäfte und Maßnahmen wurden dem Aufsichtsrat zur Zustimmung vorgelegt und nach einer gründlichen Prüfung gebilligt.

Der Aufsichtsrat und der Vorstand haben ein internes Verfahren für die Einhaltung von Zustimmungsanforderungen für Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen gemäß § 111a ff. AktG aufgesetzt. Im Berichtsjahr bedurften keine derartigen Geschäfte einer Zustimmung oder Offenlegung.

Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss analysierte und prüfte den Jahresabschluss und den Konzernabschluss 2023, den zusammengefassten Lagebericht (einschließlich der nichtfinanziellen Konzernklärung) 2023 und den Vergütungsbericht 2023 sowie die Quartalsmitteilung Q1, den Halbjahresbericht und die Quartalsmitteilung Q3 2024. Darüber hinaus prüfte und erörterte der Prüfungsausschuss regelmäßig die Schwerpunkte und die Qualität der Prüfung, die Statusberichte zu GRC (Governance, Risk und Compliance) einschließlich Datenschutz, Cybersicherheit, Rechtsstreitigkeiten sowie die Arbeit der Internen Revision und die Berichte der Treasury-Abteilung. Der Ausschuss wurde auch über maßgebliche regulatorische Änderungen unterrichtet und erörterte regelmäßig den Stand und den Fortschritt des internen Kontrollsystems für die finanzielle und nichtfinanzielle Berichterstattung. Der Prüfungsausschuss wurde regelmäßig über den Fortschritt der Nachhaltigkeitsberichterstattung unterrichtet und befasste sich mit der Thematik, um die Anforderungen der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) und deren anwendbaren European Sustainability Reporting Standards (ESRS) in der zusammengefassten nichtfinanziellen Erklärung zu erfüllen. Zudem war der Prüfungsausschuss in die Vorbereitung zum Vorschlag des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung 2024 für die Bestellung des Abschluss- und Konzernabschlussprüfers involviert. Der Prüfungsausschuss erörterte darüber hinaus mit dem bestehenden Abschlussprüfer die Beurteilung des Prüfungsrisikos sowie die Prüfungsstrategie, -planung und -ergebnisse. Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses stimmte sich mit dem Abschlussprüfer auch über die Schwerpunkte der Abschlussprüfung ab, besprach regelmäßig den Prüfungsfortschritt mit ihm und erstattete dem Prüfungsausschuss

darüber Bericht. Der Prüfungsausschuss beriet sich regelmäßig, auch ohne den Vorstand, mit dem Abschlussprüfer zu relevanten Themen.

Außerdem wurden in den Sitzungen des Prüfungsausschusses zahlreiche weitere Themen behandelt, wie Informationssicherheit, Bestandsverwaltung, steuerliche Compliance, die Geschäftstätigkeit und Strategie der Zalando Payments GmbH sowie das Reverse-Factoring-Programm. Darüber hinaus erörterte der Prüfungsausschuss die Finanzplanung sowie die Dividendenpolitik für das Geschäftsjahr 2025.

Vergütungsausschuss

Der Vergütungsausschuss bereitete den Beschluss des Aufsichtsrats über das von der Hauptversammlung im Mai 2024 genehmigte neue Vergütungssystem für die Mitglieder des Vorstands vor. Der Vergütungsausschuss befasste sich ferner mit der Nachfolgeplanung für den Vorstand und bereitete die Wiederbestellung von Dr. Astrid Arndt als Vorstandsmitglied für eine Amtszeit von vier Jahren vor. Darüber hinaus erörterte er die geänderten Rollen von David Schneider und David Schröder im Vorstand und die damit verbundenen Änderungen ihrer Vergütung. In diesem Zusammenhang wandte der Vergütungsausschuss das von der Hauptversammlung am 17. Mai 2024 genehmigte neue Vergütungssystem für die Mitglieder des Vorstands an und bereitete die entsprechenden Beschlüsse des Aufsichtsrats vor. Ferner bestätigte er den Prozess der Zielfestlegung für die variablen Vergütungsbestandteile im Rahmen des neuen Vergütungssystems für die Vorstandsmitglieder. Der Vergütungsausschuss besprach zudem den Positions- und Vergütungsrahmen für die oberen Führungsebenen unterhalb des Vorstands.

Nominierungsausschuss

Der Nominierungsausschuss hat sich weiter mit der Nachfolgeplanung des Aufsichtsrats befasst. In diesem Zusammenhang hat der Nominierungsausschuss insbesondere die Wahlvorschläge für den Aufsichtsrat für die Hauptversammlung im Mai 2025 vorbereitet. Hierbei berücksichtigte er die angestrebte Zusammensetzung sowie das Gesamtprofil der notwendigen Fähigkeiten und Fachkenntnisse.

D&I- und Nachhaltigkeitsausschuss

Der D&I- und Nachhaltigkeitsausschuss beriet ausführlich über die Nachhaltigkeitsstrategie, die sich auf zwei langfristige Ambitionen konzentriert: Erreichen von Netto-Null-Emissionen bis 2040 für unsere eigene Geschäftstätigkeit und Eigenmarken sowie Netto-Null-Emissionen bis 2050 für die Emissionen in der gesamten Wertschöpfungskette des Konzerns und die Stärkung der Arbeitnehmer*innen durch menschenwürdige Arbeit. Außerdem wurde er regelmäßig über den Fortschritt der Nachhaltigkeits- und D&I-Strategie und der jeweiligen Ziele unterrichtet. Der D&I- und Nachhaltigkeitsausschuss wurde auch über die Erstellung der Nachhaltigkeitsberichterstattung und die Anforderungen der CSRD informiert.

Interessenkonflikte

Aufgrund eines Interessenkonflikts in Bezug auf den potentiellen Erwerb von ABOUT YOU entschied das Aufsichtsratsmitglied Anders Holch Povlsen an den hierzu abgehaltenen drei außerordentlichen Sitzungen nicht teilzunehmen. Er erhielt zu diesen Sitzungen auch keine Dokumente noch anderweitige Informationen. Abgesehen davon sind keine weiteren Interessenkonflikte eines Aufsichtsratsmitglieds bei der Behandlung von Themen im Aufsichtsrat aufgetreten.

Schulung und fachliche Weiterbildung

Den Aufsichtsratsmitgliedern werden regelmäßig Schulungen zu einer Vielzahl unterschiedlicher rechtlicher und Compliance-bezogener Themen angeboten. Im Geschäftsjahr 2024 erhielten die Mitglieder des Aufsichtsrats eine Schulung zur Nachhaltigkeitsthematik bzw. -berichterstattung und zur CSRD. Kelly Bennett als Vorsitzender des Aufsichtsrats wurde hinsichtlich der jährlichen Governance Roadshow geschult, die Anfang des Jahres 2024 stattfand, um Governance-bezogene Themen mit institutionellen Anlegern zu besprechen. Mariella Röhm-Kottmann erhielt eine rechtliche Schulung zur Versammlungsleitung der Hauptversammlung.

Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses bzw. Billigung des Konzernabschlusses

Der Jahres- und der Konzernabschluss der Zalando SE für das Geschäftsjahr 2024 wurden geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Zudem wurden der Vergütungsbericht 2024 und der zusammengefasste Lagebericht einschließlich der Nachhaltigkeitserklärung 2024² ebenfalls geprüft und mit einem uneingeschränkten Prüfvermerk versehen. Der Vorstand hat dem Prüfungsausschuss sowie dem Aufsichtsrat den Jahres- und Konzernabschluss der Zalando SE für das Geschäftsjahr 2024, zusammen mit dem zusammengefassten Lagebericht einschließlich der Nachhaltigkeitserklärung 2024, sowie den Vergütungsbericht 2024, den Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns 2024 sowie die Prüfungsberichte zur Feststellung bzw. Billigung zugeleitet.

Zunächst hat sich der Prüfungsausschuss in Gegenwart des Abschlussprüfers eingehend mit dem Abschluss, der Nachhaltigkeitserklärung, dem Vergütungsbericht und dem Gewinnverwendungsvorschlag befasst und diese erörtert. Der Abschlussprüfer hat über die wesentlichsten Prüfungssachverhalte berichtet.

Auf Grundlage der Empfehlung des Prüfungsausschusses hat der Aufsichtsrat den Jahres- und Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2024, zusammen mit dem zusammengefassten Lagebericht einschließlich der Nachhaltigkeitserklärung, sowie den Vergütungsbericht und den Vorschlag des Vorstands zur Gewinnverwendung geprüft. Das Ergebnis der Vorprüfung durch den Prüfungsausschuss und das Ergebnis seiner eigenen Prüfung entsprechen vollständig dem Ergebnis der jeweiligen Abschlussprüfung. Nach dem abschließenden Ergebnis dieser Prüfung erhebt auch der Aufsichtsrat keine Einwendungen. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss 2024 gebilligt und somit festgestellt, sowie den Konzernabschluss 2024, zusammen mit dem zusammengefassten Lagebericht einschließlich der

² Die Nachhaltigkeitserklärung 2024 wurde separat mit begrenzter Sicherheit geprüft.

Nachhaltigkeitserklärung 2024 und den Vergütungsbericht 2024 gebilligt. Der Aufsichtsrat ist unter Berücksichtigung insbesondere des Wachstumskurses, der Finanzplanung, der gewünschten Flexibilität und der Strategie des Unternehmens zu dem Ergebnis gekommen, sich dem Vorschlag des Vorstands zur Gewinnverwendung (Vortrag auf neue Rechnung) anzuschließen.

Corporate Governance

Die jährliche Entsprechenserklärung wurde vom Vorstand und vom Aufsichtsrat im Dezember 2024 abgegeben. Ihr vollständiger Wortlaut ist unter [2.5.2 Entsprechenserklärung](#) wiedergegeben. Die Entsprechenserklärung ist auf der Website des Unternehmens im Bereich Corporate Governance dauerhaft zugänglich.

Weitere Informationen zur Corporate Governance sind Abschnitt [2.5 Erklärung zur Unternehmensführung](#) zu entnehmen. Hinsichtlich der Vergütungsstruktur für die Vorstandsmitglieder im Geschäftsjahr 2024 wird zur Vermeidung von Wiederholungen auf den Abschnitt [1.3 Vergütungsbericht](#) verwiesen.

Personalien

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrats ist im Geschäftsjahr 2024 unverändert geblieben. Alle Vertreter*innen der Anteilseigner*innen werden bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über eine Entlastung für das Geschäftsjahr 2024 beschließt, bestellt. Kelly Bennett war im Berichtszeitraum weiterhin als Vorsitzender und Mariella Röhm-Kottmann als stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats tätig. Die Mitgliedschaft in den verschiedenen Ausschüssen wird in [2.5.3 Dualistisches System der Unternehmensführung](#) genauer erläutert.

Abschließend bedanken wir uns herzlich bei den Mitgliedern des Managementteams und allen Mitarbeiter*innen von Zalando, ohne deren Leidenschaft, Kreativität und Engagement der Erfolg des Unternehmens nicht möglich wäre. Wir freuen uns darauf, auch künftig Innovationen voranzutreiben, Veränderungen aufzugreifen und nachhaltigen Wert für unsere Aktionär*innen zu schaffen. Dank Ihres Vertrauens und Ihrer kontinuierlichen Unterstützung als Aktionär*innen können wir den Weg zu Wachstum und herausragenden Leistungen fortsetzen.

Berlin, 5. März 2025

Kelly Bennett